Franz Schubert: Wanderer Fantasy & Piano Sonata No. 21

aud 92.575

EAN: 4022143925756

4 0 2 2 1 4 3 9 2 5 7 5 6

Fono Forum (Frank Siebert - 2011.11.01)

Schiere Schönheit

Hideyo Harada zählt zu jenen immer seltener anzutreffenden Künstlern, die sich bei ihren Einspielungen offensichtlich sehr viel Zeit nehmen, um Interpretationen von enormem musikalischen Feinschliff und größter geistiger Durchdringung vorzulegen. Nach den subtilen Miniaturen von Tschaikowskys "Jahreszeiten" überraschte die Künstlerin mit einer emphatischen Wiedergabe der C-Dur-Fantasie Schumanns und widmet sich nun zwei Werken Schuberts.

Gegen die Konkurrenz weiß sich die Künstlerin schon deshalb zu behaupten, da sie ganz eigene Akzente setzt. Zunächst ist es die schiere Schönheit ihres Spiels, das sowohl die "Wandererfantasie" als auch die Sonate in eine andere Sphäre zu transzendieren scheint. Die Rundung des Tons, die atmende Phrasierung, der klare architektonische Aufbau, das feine Gespür für Steigerungen, die konstante Wachheit: All dies fügt sich zu überzeugenden Darstellungen, die auch durch die Aufnahmetechnik und den brillanten Flügel begünstigt werden.

Die Fantasie eröffnet Harada mit echtem dramatischen Aplomb, hütet sich aber davor, die mächtigen Klanggesten zur Kraftdemonstration zu missbrauchen. Im Adagio gelingen ihr wahre Wunder an Darstellungsintensität, um die Sehnsuchtsenergien spürbar werden zu lassen. Und auch in der Sonate sind es die vielen seelisch erfüllten Momente ihres Spiels, die dem Werk über seine Schmerzlichkeit hinaus ein wärmendes Licht mitfühlender Menschlichkeit verleihen.

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de